

2717-088 7

W. Dick B. Eberle H. Gervais
W. Heinrichs A. Klein (Hrsg.)

Totale intravenöse Anästhesie (TIVA)

Prämedikation, totale intravenöse Anästhesie
und postoperative Sedierung

Unter Mitarbeit von

F.W. Ahnefeld, E. Alon, P.G. Atanassoff, H. Bergmann, E. Betz, L. Brandt,
W. Buzello, C. Diefenbach, A. Doenicke, R. Dudziak, B. Eberle, F. Fischer,
H. Fuder, A. Gauß, K. Geiger, G. Geißlinger, H. Gervais, W. Heinrichs,
W. Hering, J.-P. Jantzen, J. Kilian, A.M. Klein, G. Kraus, W. Kröll,
P.M. Lauven, G. Nöldge, B. Pannen, T. Pasch, J. Schüttler, W. Tolksdorf,
J. Zander, A. Zollinger

Mit 36 Abbildungen und 54 Tabellen



Springer-Verlag Berlin Heidelberg New York
London Paris Tokyo Hong Kong Barcelona
Budapest

Inhaltsverzeichnis

Intravenöse Narkoseeinleitung

Pharmakodynamik und Pharmakokinetik neuerer intravenöser Hypnotika (Etomidat, Midazolam, Propofol, S-Ketamin)	3
P. M. Lauven, J. Schüttler	
Vor- und Nachteile der Narkoseeinleitung mit Etomidat im Vergleich zu Barbituraten	11
A. Doenicke	
Vor- und Nachteile der Narkoseeinleitung mit Midazolam und S-Ketamin im Vergleich zu Barbituraten	22
W. Hering, G. Geißlinger	
Vor- und Nachteile der Narkoseeinleitung mit Propofol im Vergleich zu Barbituraten	39
A. Gauß	
Vor- und Nachteile der Anwendung von Alfentanil/Sufentanil zur Narkoseeinleitung im Vergleich zu Fentanyl	72
B. Eberle	
Vor- und Nachteile der Anwendung neuerer Muskelrelaxanzien zur Narkoseeinleitung	88
C. Diefenbach, W. Buzello	
Einfluß der Prämedikation auf die Methoden der totalen intravenösen Anästhesie	98
W. Tolksdorf	
Zusammenfassung der Diskussion	108

Aufrechterhaltung der Narkose auf intravenösem Wege

Ist die Verwendung kurzwirkender Anästhetika zur Langzeitsedierung sinnvoll? Pharmakologischer Aspekt

H. Fuder	117
----------------	-----

VIII Inhaltsverzeichnis

Mit welchen Substanzen ist die totale intravenöse Anästhesie prinzipiell möglich und sinnvoll? Klinischer Aspekt R. Dudziak	125
Applikationsmöglichkeiten der totalen intravenösen Anästhesie J. Schüttler	137
Stellenwert der totalen intravenösen Anästhesie in der Neurochirurgie J.-P. Jantzen, F. Fischer	147
Stellenwert der totalen intravenösen Anästhesie in der Geburtshilfe A. M. Klein	158
Stellenwert der totalen intravenösen Anästhesie in der Kinderchirurgie G. Kraus	168
Stellenwert der totalen intravenösen Anästhesie in der Kardiochirurgie L. Brandt	173
Stellenwert der totalen intravenösen Anästhesie bei ambulanten Narkosen W. Heinrichs	180
Stellenwert der totalen intravenösen Anästhesie bei Leber- und Niereninsuffizienz G. Nöldge, B. Pannen, K. Geiger	184
Supplementierung der Regionalanästhesie durch intravenöse Anästhesie P.G. Atanassoff, E. Alon, T. Pasch	199
Totale intravenöse Anästhesie vs. Inhalationsanästhesie H. Bergmann	207
Zusammenfassung der Diskussion	219
 Sedierung in der postoperativen Phase, der Intensiv- und Notfallmedizin	
Hat die totale intravenöse Anästhesie Auswirkungen auf den Ablauf der postoperativen Phase? E. Betz, F. W. Ahnefeld, J. Kilian	227

Auswahl von Substanzen für die kurzdauernde postoperative Sedierung und Analgesie W. Kröll	235
Auswahl der Substanzen für die langfristige Sedierung und Analgesie A. Zollinger	247
Überwachung von Analgesie und Sedierung in der postoperativen Phase und in der Intensivmedizin J. Zander	259
Auswahl der intravenösen Anästhetika und Relaxanzien für die Notfallmedizin H. Gervais	275
Zusammenfassung der Diskussion	283
Sachverzeichnis	289